



IServ-Nutzerordnung

Präambel

Die Schule setzt im pädagogischen Bereich einen Server der Firma IServ (im folgenden kurz „IServ“) ein, der zur Speicherung digitaler Daten und als Kommunikationsplattform dient. Alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrkräfte und andere Mitarbeiter der Schule erhalten ein persönliches Benutzerkonto. Damit verbunden ist insbesondere die Möglichkeit, in eigenen und auch geteilten Ordnern Daten zu speichern sowie ein persönliches Email-Konto zu nutzen.

Unser Lern-Management-System Moodle mit seinen vielen Möglichkeiten des digitalen (Distanz-)Unterrichts soll weiterhin für diesen Zweck eingesetzt werden, während IServ eher der allgemeinen Kommunikation innerhalb der Schule dienen soll. (Auch mit der EDV in der Schulverwaltung hat IServ nichts zu tun.)

Die Möglichkeiten der Plattform kann und darf man sich individuell zu Nutze machen. Dabei müssen aber die schulischen Zwecke klar im Vordergrund stehen und dürfen nicht gestört werden. Im folgenden wird beschrieben, wie IServ genutzt werden kann, und es werden verbindliche Regeln dafür angegeben.

Benutzerkonten und Passwörter

Der Benutzername hat die Form **vorname.nachname**, in der Regel ist er identisch mit dem Benutzernamen bei Moodle. Als Erstpasswort erhält man eine 6-stellige Zahl; beim ersten Login muss man dann ein eigenes Passwort wählen, wobei das System keine unsicheren Passwörter akzeptiert. (Tipp: Merksatz bilden und die ersten Buchstaben der Wörter nehmen.) Bei minderjährigen Schülern ist es sinnvoll, dass die Erziehungsberechtigten das Passwort kennen, ansonsten ist es natürlich geheimzuhalten. Erfährt oder vermutet ein Nutzer, dass jemand unberechtigt Kenntnis von seinem Passwort hat, so muss er dieses unverzüglich ändern.

Bei vergessenen Passwörtern können die Klassenlehrer*innen bzw. Berater*innen ein neues Erstpasswort erzeugen. Um das möglichst zu vermeiden, wird empfohlen, das Passwort an einem sicheren Ort zu notieren.

Der Zugang auf die **IServ-Portalseite** erfolgt über das Internet, die Adresse ist

lessing-online.de

Alternativ ist die Installation und Nutzung der IServ-App für mobile Geräte möglich. (Der erste Login sollte jedoch auf der Internetseite erfolgen.)

Die Rechner in den PC-Räumen der Schule sind in die IServ-Domäne eingebunden; an den Geräten erfolgt eine individuelle Anmeldung mit den gleichen Zugangsdaten.

Nach Beendigung der Arbeit auf der IServ-Seite bzw. an den Schulrechnern meldet man sich ab (bzw. fährt den Rechner herunter), damit niemand Zugriff auf die persönlichen Daten erhält.



IServ-Module

IServ bietet eine Vielzahl von Modulen. Die Schule entscheidet, welche davon bei welcher Benutzergruppe zum Einsatz kommen: Im Moment sind es **Dateien**, **E-Mail**, **Kalender** und **Stundenplan**.

Dateien

Jeder Benutzer hat einen individuellen Speicherbereich. Dieser kann über die IServ-Portalseite erreicht werden („Dateien“), dort bestehen auch Up- und Download-Möglichkeiten. Bei Anmeldung als Benutzer an einem Schulrechner stehen die Daten ebenfalls zur Verfügung, außerdem kann man von externen Rechnern den Datenbereich per WebDAV als Netzlaufwerk einbinden. Links zu den Anleitungen dazu finden im Bereich „Dateien“ auf der IServ-Portalseite unter „Apps“ (oben rechts).

Neben individuellen Datenbereichen gibt es auch solche, die von einer ganzen Gruppe (z.B. Klasse) gemeinsam genutzt werden.

Schülerinnen und Schülern stehen zurzeit jeweils 2 GB für ihre Daten zur Verfügung, in erster Linie natürlich für schulische Zwecke. Up- und Downloads sehr großer Datenmengen sollten möglichst vermieden werden, da sie viel Bandbreite zu Lasten anderer Benutzer beanspruchen. Das Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte ist auf dem Schulserver ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten.

Die Schule bemüht sich, die gespeicherten Daten stets verfügbar zu halten. Trotzdem wird dringend ein eigenes Backup empfohlen. Im Falle von Datenverlust können keine Ansprüche geltend gemacht werden.

E-Mail

Jeder Benutzer erhält ein E-Mail-Konto mit der Adresse **vorname.nachname@lessing-online.de**.

Das E-Mail-Modul ist auf der Portalseite erreichbar („E-Mail“). Außerdem finden sich dort unter „Apps“ (oben rechts) verschiedene Anleitungen zur Einbindung des Mail-Kontos in E-Mail-Clients.

Das E-Mail-Konto wird zur **Kommunikation innerhalb der Schulgemeinde** bzw. zu **schulischen Zwecken** zur Verfügung gestellt. Zur privaten Kommunikation mit **Privatpersonen** (Verwandten, Freunden, Trainer etc.) kann die Adresse auch benutzt werden, sie darf aber nicht im Rahmen eines „Kundenkontos“ bei Firmen, Dienstleistern, Online-Plattformen oder Sozialen Netzwerken (wie Facebook, Instagram, TikTok u.ä.) verwendet werden. (Insbesondere führt dieses nämlich zum regelmäßigen Empfang von „Newslettern“, Werbung usw., was unbedingt zu vermeiden ist. Außerdem besteht das Risiko, dass die Adresse an Dritte weitergegeben wird, was zu weiterer unerwünschter Mail führt.)



Die Schule ist kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert. Mit Blick auf private Kommunikation mit anderen Personen über den schulischen E-Mail-Account ist also zu bedenken, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Inhalte von E-Mails Dritter durch Einsichtnahmen der Schule zur Kenntnis genommen werden.

E-Mails, insbesondere die Anhänge, werden im eigenen Datenbereich gespeichert, verbrauchen dort also auch Platz im Hinblick auf die Obergrenze von 2 GB. Natürlich gilt auch für E-Mails das Verbot jugendgefährdender oder strafrechtlich relevanter Inhalte; rassistische oder Gewalt verherrlichende Äußerungen sind verboten. Verboten ist auch der massenhafte Versand von E-Mails, sowie E-Mails, die dazu gedacht sind, andere Nutzer über Absender oder Glaubhaftigkeit der übermittelten Nachricht zu täuschen.

Die digitale Kommunikation hat inhaltlich und formal respektvoll und eher zurückhaltend zu erfolgen, private Streitereien sollen nicht per E-Mail aus- oder fortgeführt werden. Man bedenke, dass man per E-Mail verschickte Nachrichten nicht ungeschehen machen kann und man sich für unangemessene Äußerungen, Beleidigungen und Ähnliches verantworten muss, wenn es zu Beschwerden kommt.

Sollte die Schule in Zukunft das **Messenger** Modul zum Einsatz bringen, gelten dort dieselben Regeln.

Schulinterne Kommunikation

Die Schule nutzt das E-Mailsystem von IServ zur Verteilung von Informationen an die Schüler- und Elternschaft. Erhält ein Benutzer also eine E-Mail mit Betreff „Information für die Eltern“ o.ä., so ist das dann entsprechend weiterzugeben (wie ein Informationsschreiben auf Papier). Gerade bei jüngeren Schülerinnen und Schülern sollten die Eltern erwägen, auf dem eigenen Smartphone die IServ-App zu installieren und sich mit den Daten des Kindes anzumelden, um selbst unmittelbar auf dem laufenden zu bleiben.

Als IServ-Benutzer haben die Lehrerinnen und Lehrer eine Adresse „...@lessing-online.de“. Die offizielle dienstliche E-Mail-Adresse bleibt jedoch „...@lessing-schule.de“.

Verstöße

Verstößen gegen diese Nutzungsordnung werden als Verstöße gegen den schulischen Ordnungsrahmen gewertet und können disziplinarische Maßnahmen im Rahmen des Schulgesetzes NRW nach sich ziehen. Außerdem können temporäre oder permanente Einschränkungen bei der Nutzung von IServ verhängt werden, wenn Benutzer nicht willens sind, das System unter Einhaltung der Regeln zu verwenden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in schwerwiegenden Fällen (z. B. bei Regelverstößen, Betrugs- und Täuschungsversuchen oder Rechtsverstößen) durch die Schule oder auf deren Weisung von IServ ausgewertet werden können.



Datenschutz

Damit ist eigentlich nicht der Schutz von Daten, sondern der Schutz von *Persönlichkeitsrechten* und *Privatsphäre* gemeint, der durch Transparenz und Kontrolle bei der Bearbeitung personenbezogener Daten gewährleistet werden soll.

Da IServ (wie auch Moodle) auf einem schuleigenen Server läuft, werden von der Lessing-Schule *keinerlei Daten* in die Obhut von Dritten gegeben (anders als bei Schulen, die z.B. Microsoft 365 nutzen). Lediglich die Firma IServ hat — ausschließlich zu Wartungs- und Supportzwecken — externen Zugriff auf den Server, wobei die Details über einen DGSVO-konformen Datenverarbeitungsvertrag geregelt sind.

Eine Übersicht über die in den einzelnen Modulen verarbeiteten personenbezogenen Daten findet sich auf unserer Homepage (Service → Eltern → Downloads).

Einige Wochen nach Beendigung der Schullaufbahn werden Benutzerkonten samt aller Daten gelöscht.

Bitte geben Sie lediglich die unterzeichnete Einwilligung an die Schule ab und behalten Sie dieses Informationsblatt, damit Sie die Erläuterungen bei Bedarf zur Verfügung haben.



Einwilligung in die Nutzung von IServ

Klasse: _____

Schüler/in: _____

Vor- und Nachname

**Ich habe/wir haben die Nutzerordnung der Lessing-Schule zur Schulplattform IServ gelesen.
Ich erkläre mich/Wir erklären uns mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen
einverstanden.**

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)¹

Unterschrift Schüler/Schülerin²

Von der Schule auszufüllen.

Benutzername und Erstpasswort wurden an den Schüler / die Schülerin übergeben.

Datum: _____ Kürzel: _____

¹ bei Schülerinnen und Schülern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs

² bei Schülerinnen und Schülern ab Vollendung des 15. Lebensjahrs